



# Mitteilungsblatt

der Wirtschaftsuniversität Wien

Studienjahr 2004/2005  
ausgegeben am 18. Mai 2005  
34. Stück

- 153) **Richtlinie der Wirtschaftsuniversität Wien über die Abgeltung der Benutzung von Ressourcen der Wirtschaftsuniversität Wien im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten im Auftrag Dritter (§§ 26, 27 UG 2002)**
- 154) **Bevollmächtigungen Projektleiterinnen und Projektleiter**
- 155) **Stipendium für die Lehre an der University of Alberta**
- 156) **Veterinärmedizinische Universität Wien: Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Ernährung**
- 157) **Ausschreibungen von Stellen für wissenschaftliches Personal**
- 158) **Personalia**

153) **Richtlinie der Wirtschaftsuniversität Wien über die Abgeltung der Benutzung von Ressourcen der Wirtschaftsuniversität Wien im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten im Auftrag Dritter (§§ 26, 27 UG 2002)**

1. **Direkte Kosten** von Projekten, **insbesondere für Telefon**, sind der Universität direkt, **jeweils zum Ende eines Quartals**, zu ersetzen. Der Leiter/die Leiterin eines Projekts muss zur Berechnung der Kostenersätze entsprechende Aufzeichnungen führen. Er/Sie ist verpflichtet, von sich aus die entsprechenden Kostenersätze an die Universität zu leisten. Weiters sind sämtliche im Zusammenhang mit dem Projekt entstandenen Personalkosten abzudecken.

2. Für die **Inanspruchnahme von Standard-PCs und Standard-Druckern** wird vom Rektorat ein Jahreskostensatz festgelegt, der an der Benutzung eines Rechners und eines Druckers durch ein volles Jahr hindurch orientiert ist. Wird das Gerät für einen Zeitraum kürzer als ein Jahr benutzt, dann werden entsprechende Teilbeträge vorgeschrieben.

Als **Jahreskostensatz** der Betrag von **€ 660,- pro Standard-PC und Jahr** festgelegt. Dieser Wert inkludiert die Benutzung eines Druckers ebenso wie die Nutzung des ZID-HelpDesk, die Aktualisierung der installierten Standardsoftware, insbesondere Virenschutz, die Nutzung des Netzwerks sowie eines WU-E-Mail-Accounts.

Falls die Anschaffung des PCs aus Drittmitteln finanziert wurde und nur Support, E-Mail-Dienst etc. vom ZID in Anspruch genommen werden, wird die Hälfte des vorgesehenen Kostenersatzes eingehoben.

3. Für die **Inanspruchnahme von Räumen** erfolgt der Kostenersatz nach folgender Berechnungsmethode: Das Rektorat legt auf der Basis der tatsächlichen Betriebskosten des Hauses einen Kostenersatz für die Benutzung eines "Norm"arbeitsplatzes in der Größe von 15m<sup>2</sup> fest. Der Leiter/die Leiterin eines Projekts deklariert, welches zeitliche Arbeitsvolumen im Rahmen des Projekts eingesetzt wird, wobei auf Vollzeitäquivalente abzustellen ist. Der Kostenersatz richtet sich nach dem deklarierten Personaleinsatz. Dieser Kostenersatz deckt sämtliche raumbezogene Kosten (z.B. Energie, Reinigung).

Als **Kostenersatz für Räume (inkl. Globalabgeltung für Porti und Kopien)** wird ein Wert von **€ 13 pro m<sup>2</sup> und Monat festgesetzt**. Dies impliziert einen Jahreskostensatz für die Raumnutzung durch einen vollbeschäftigten Mitarbeiter/eine vollbeschäftigte Mitarbeiterin von € 2.340.

4. Bei **Privatgutachten** kommt ein Kostenersatz nur zur Anwendung, wenn tatsächlich Ressourcen der Universität in Anspruch genommen werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn zur Durchführung des Privatgutachtens MitarbeiterInnen in WU-Räumlichkeiten (ganztags, teilzeitmäßig oder stundenweise) beschäftigt werden. Die bloß marginale Mitbenutzung eines Arbeitsplatzes (Schreibtisch, PC) durch vollbeschäftigte MitarbeiterInnen der WU zieht keinen Kostenersatz nach sich.

5. **Geförderte Forschungsprojekte**, die im Rahmen von Peer Reviews begutachtet und von Forschungsförderungseinrichtungen finanziert werden, können von der Verpflichtung zur Leistung von Kostenersätzen ganz oder teilweise befreit werden, wenn und soweit die Richtlinien der Förderungsinstitutionen es nicht erlauben, Kosten der Infrastrukturnutzung bzw. Overheadkosten im erforderlichen Ausmaß zu budgetieren. Diese sind:

- Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF)
- Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank
- Hochschuljubiläumsfonds der Stadt Wien
- Forschungsprojekte der Rahmenprogramme der EU (dzt. das 6.)

6. Der Vizerektor für Finanzen hat jeweils bis Ende Oktober eines Jahres die für das folgende Kalenderjahr geltenden Jahreskostensätze nach Punkt 2 und Punkt 3 bekanntzugeben und im Mitteilungsblatt der WU zu veröffentlichen.

7. Die Vorschreibung der Kostensätze erfolgt durch das Controlling.

8. Diese Richtlinie tritt mit 1.6.2005 in Kraft.

**154) Bevollmächtigungen Projektleiterinnen und Projektleiter**

Folgende Projektleiterinnen/Projektleiter werden gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002 zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesem Vertrag sowie gemäß § 5 der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Wirtschaftsuniversität Wien (Abschluss von Werkverträgen, freien Dienstverträgen sowie Arbeitsverträgen entsprechend den näheren Bestimmungen der Richtlinie) bevollmächtigt:

<b>Projekt</b>	<b>Projektleiterin/Projektleiter</b>
Gründungsneigung slowakischer Studenten	Mag. Reinhard Prügl

o. Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt, Rektor

155) **Stipendium für die Lehre an der University of Alberta**

**Land:** KANADA

**Stipendienvergebende Stelle:** *BM:BWK*

**Form:** einseitig

**Stipendiumdauer:** Ein bis drei Studienjahre ab 1. September 2006  
(Bewerbungen für längere Zeiträume sind erwünscht)

**Hinweise zur Bewerbung / Bewerbungsvoraussetzungen:**

Doktorat im Bereich der Theater-, Literatur- und Musikwissenschaften; Politikwissenschaften; Soziologie; Kunstgeschichte; Geschichte mit Schwerpunkt Neuerer, Österreichischer, Mittel- und Osteuropäischer Geschichte. Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; mindestens zwei Semester Lehrerschaft an einer Universität; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin, nach Möglichkeit mit Schwerpunkt im Bereich Österreich-Studien; Höchstalter: 40 Jahre

Der/die StipendiatIn wird vor allem folgende Aufgaben zu erfüllen haben:

Lehrtätigkeit in seinem/ihrer Fachbereich im Ausmaß von ca. 6-9 Wochenstunden; Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Wirth Institute for Austrian and Central European Studies, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zu österreichischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich der Partnerschaftsbeziehungen zur Österreichischen Rektorenkonferenz, zum Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck und zu österreichischen Universitäten und Hochschulen)

**Auswahlvorgang:** Anhand der Bewerbungsunterlagen durch das Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck und den Direktor des Wirth Institute for Austrian and Central European Studies an der University of Alberta/Edmonton

**Stipendienleistung:**

**a) Aufrechter Dienstvertrag mit einer Universität:** Bei Freistellung oder Karenzierung unter Entfall der Bezüge; Anstellung über die Österreich-Kooperation (ÖK) in Höhe des bisherigen Bezugs plus Auslandszulage;

**b) Sonstige Dienstverträge:** I1 + Auslandszulage

**Einreichsstelle:** Zentrum für Kanadastudien an der Universität Innsbruck, z.H. Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser, Innrain 52, 6020 Innsbruck

**Einreichstermin:** 10. Oktober 2005

**Antrittstermin:** 1. September 2006

**Weitere Information:** **Wirth Institute for Austrian and Central European Studies**  
<http://www.arts.ualberta.ca/CCAUCES/>  
*University of Alberta* <http://www.ualberta.ca/>

**156) Veterinärmedizinische Universität Wien: Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Ernährung**

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für **ERNÄHRUNG** zu besetzen.

Das Fach „Ernährung“ nimmt eine zentrale Stellung im Rahmen der Veterinärmedizinischen Universität Wien ein und zählt zu den veterinärmedizinischen „Kernfächern“. Eine veterinärmedizinisch ausgerichtete Forschung und Lehre unterscheidet sich deutlich von der klassischen, landwirtschaftlich orientierten Ernährungslehre.

Besondere Anforderungen sind folgende Arbeitsgebiete:

1. Tierernährung im Kontext von Lebensmittelqualität und public health
2. Ernährungsphysiologische Grundlagenforschung
3. Klinisch orientierte Ernährungslehre

Zur Profilbildung gehört auch ein deutlicher Praxisbezug, da das Fachgebiet eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis ist. Folgende allgemeine Anforderungen sind zu formulieren:

1. Ausbau einer international kompetitiven Ernährungsforschung in mindestens einem der oben genannten Bereiche mit maßgeblichem Beitrag zum Leistungsprofil der VUW.
2. Bereitschaft zur kreativen Kooperation mit den Departments, den Kliniken, dem Lehr- und Forschungsgut sowie den vorhandenen Forschergruppen.
3. Bereitstellung eines modernen und problemorientierten Lehrangebots für die Studierenden, das sich den Anforderungen einer zunehmend erforderlichen Spezialisierung stellt und die künftigen Entwicklungen des Studienangebotes der VUW fördert (Spezialisierung, Praxisbezug).
4. Mitwirkung bei der Einbindung des Instituts/Departments in bestehende bzw. neu zu entwickelnde Lehr- und Forschungsnetzwerke.

Die Anstellung erfolgt zunächst auf 5 Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung auf unbestimmte Zeit. Unterrichtssprache ist Deutsch, von Bewerberinnen / Bewerbern aus nicht-deutschsprachigen Ländern wird - im Falle einer Berufung - erwartet, dass sie sich innerhalb eines angemessenen Zeitraumes ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache aneignen. Die Bewerbungen erfolgen in Deutsch oder Englisch mit den üblichen Unterlagen: Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Darstellung der bisherigen Lehr- und Forschungstätigkeit, Drittmittelinwerbungen, Liste aller wissenschaftlichen Veröffentlichungen (mit Angabe der Impact-Punkte) sowie zitierbaren Abstracts und ein möglichst vollständiges Verzeichnis der in den letzten 5 Jahren gehaltenen Vorträge (wenn möglich zusätzlich in MSWord und MSExcel auf CD-ROM). Sonderdrucke von 10 ausgewählten Publikationen sind beizufügen. Zum Nachweis einer Qualifikation zur Führungskraft bedient sich die Universität eines begleitenden Assessmentverfahrens.

Richten Sie Ihre Bewerbung oder weitere Anfragen bitte an:

Prof. Dr. Mathias Müller, Klinisches Department für Tierzucht und Reproduktion  
Veterinärmedizinischen Universität Wien  
Veterinärplatz 1, A-1210 Wien, Veterinärplatz 1  
phone: +43 1 25077 5620, fax: +43 1 25077 5690 e-mail: [mathias.mueller@vu-wien.ac.at](mailto:mathias.mueller@vu-wien.ac.at)

Ende der Bewerbungsfrist ist der 30.6.2005.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

<http://www.vu-wien.ac.at>

157) **Ausschreibungen von Stellen für wissenschaftliches Personal**

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN:**

- **Frauenförderung:**  
Da sich die Wirtschaftsuniversität Wien die Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal zum Ziel gesetzt hat, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Alle Bewerberinnen, die die gesetzlichen Aufnahmeerfordernisse erfüllen und den Anforderungen des Ausschreibungstextes entsprechen, sind zu Bewerbungsgesprächen einzuladen.
- An der WU ist ein Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen eingerichtet. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.wu-wien.ac.at/portal/iv/akgleich>
- **Reise- und Aufenthaltskosten:**  
Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber um Verständnis dafür, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass von Auswahl- und Aufnahmeverfahren entstehen, nicht von der Wirtschaftsuniversität Wien abgegolten werden können.

**AUSGESCHRIEBENE STELLEN:**

1.) Im **Institut für Absatzwirtschaft, Abt. Internationales Marketing und Management**, ist voraussichtlich ab 15. September 2005 bis 31. August 2006, längstens jedoch für die Dauer einer mutterschaftsbedingten Abwesenheit, die Stelle **eines Assistenten/ einer Assistentin** (ArbeitnehmerIn der Wirtschaftsuniversität Wien gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt, ersatzmäßig** zu besetzen.

**Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:**

abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im Ausland

**Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:**

internationale Forschungs- und Lehrerfahrung im Internationalen Marketing & Management mit Schwerpunkt auf das Internationale Management von FuE, Innovation und Technologie, einschlägige Publikationen in international anerkannten wissenschaftlichen Outlets, sonstige publizistische Erfahrung

**Kennzahl: 40905**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 8. Juni 2005**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!**

Der Rektor:  
o.Univ.Prof. Dr. Christoph Badelt

**2.) Änderung bei der bereits erschienen Ausschreibung mit der Kennzahl 39705**

Der frühest mögliche Besetzungszeitpunkt und die Bewerbungsfrist der folgenden Ausschreibung werden geändert. Das Dienstverhältnis soll von 1. September 2005 bis 31. Dezember 2007 andauern. Die Bewerbungsfrist endet am 8. Juni 2005.

Im **Institut für österreichisches und europäisches öffentliches Recht** ist voraussichtlich ab 1. September 2005 bis 31. Dezember 2007 die Stelle **eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters/ einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin (E-Learning-Ass.Typ3)**-(ArbeitnehmerIn der **Wirtschaftsuniversität Wien** gem. § 128 UG 2002 idgF), **vollbeschäftigt**, zu besetzen.

**Notwendige Kenntnisse und Qualifikationen:**

EU-Bürger/in, abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften

**Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:**

Gute Kenntnisse sowohl des öffentlichen als auch des Privatrechts; zügiger Studienverlauf; Fremdsprachenkenntnisse; Kenntnisse im Umgang mit dem Internet (Erstellung und Verwaltung der Homepage; begonnene oder fortgeschrittene Dissertation; Erfahrung im Universitätsbetrieb

**Kennzahl: 39705**

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen (Kopien) sind unter Angabe der angeführten Kennzahl an die PERSONALABTEILUNG der Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, 1090 Wien zu richten.**

**Ende der Bewerbungsfrist: 8. Juni 2005**

**Bitte die Kennzahl unbedingt anführen!**

Der Projektleiter:

Univ.Prof. Dr. Gustav Neumann



158) Personalia

NEUAUFNAHMEN APRIL/ MAI 05

INSTITUT ( Prof.)	STELLE	NAME	ZUGANG MIT
Einkaufsmanagement	Angestellter	PENTHOR Georg	25.04.05
Tourismus und Freizeitwirtschaft (Mazanec)	Forschungsassistent	DI Dr. WÖCKL Jürgen	01.05.05
Büro des Rektorats	Angestellte	HOFFMANN Claudia	01.05.05
Europainstitut (Breuss)	Wiss.MA	Dr. KLAMERT Marcus	02.05.05
Öffentliches Recht (Holoubek)	Wiss.MA	Mag. RIBAROV Gregor	02.05.05
Steuerrecht (Staringer)	Wiss. Projekt-MA	Mag. MÜLLNER Marie-Ann	02.05.05
Kreditwirtschaft (Pichler)	Wiss. Projekt-MA	LINGO Manuel	02.05.05
Unternehmensrecht-START-Projekt	Wiss. Projekt-MA	Mag. ZAHORA Monika	02.05.05
Tourismus und Freizeitwirtschaft (Mazanec)	Wiss.MA	Mag. FELBER Markus	02.05.05
Vizerektor für Lehre	Stud.Ass.	KONCZER Kerstin	02.05.05
Wirtschaft und Umwelt (Schubert)	Wiss.MA	Mag. FRANZ Gerald	02.05.05
Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Matis/Resch)	Wiss. Projekt-MA	Dipl.Kfm. PELTZ Philipp	02.05.05
Allg. Pädagogik und Philosophie (Pfeiffle)	Wiss. Projekt-MA	Dr. ORTNER Johann	02.05.05
Unternehmensrechnung und Revision (Bertl)	Freie Dienstnehmerin	DÖTZL Romana	04.05.05
Produktionsmanagement (Taudes)	Wiss. Projekt-MA	Bakk. ÖCZAN Soner	15.05.05
Personalabteilung	Angestellte	HÖLLER Jennifer	17.05.05

ABGÄNGE APRIL 05

INSTITUT	STELLE	NAME	ABGANG MIT
Interne Revision	Angestellte	Mag. SZEDLACSEK Ruth	30.04.05

